



## Jahresbericht SKLB 2024-25

März 2025

Liebe Mitglieder und Interessierte

Das Vereinsjahr 2024-2025 war eines der intensivsten Verbandsjahre seit langem. Die Regierung des Kantons Solothurn sorgte mit einem einschneidenden Sparpaket für grosse Unruhe. In dieser herausfordernden Zeit arbeiteten alle Sektionen des Staatspersonalverbandes eng zusammen – eine geschlossene Haltung der Arbeitgebervertretung erwies sich dabei als entscheidend für einen zumindest teilweisen positiven Ausgang.

### **Start ins Vereinsjahr mit der 21. Generalversammlung**

Das Verbandsjahr wurde durch die 21. Generalversammlung im eindrucksvollen Ambiente des Zeitentrums in Grenchen eröffnet, wo wir, umgeben von einer faszinierenden Uhrensammlung, zuerst einen leckeren Apéro und anschliessend ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant des Flughafens Grenchen genossen.

### **Wiederum eine Nullrunde bei der Teuerung**

Trotz deutlicher Teuerung verweigerte der Regierungsrat im Zuge eines 60-Millionen-Sparpaketes den Teuerungsausgleich für das Kantonspersonal vollständig. Der starke Protest aller Personalverbände blieb hierbei leider erfolglos.

### **Erfolgreiche Abwehr von Sparmassnahmen**

Erfreulicherweise konnten wir mehrere belastende Massnahmen aus dem Massnahmenplan 2024 des Regierungsrates in dieser Form abwenden. Folgende Punkte wurden von unserer Seite erfolgreich in der GAVKO abgelehnt:

- Abschaffung der halben Lektion bei den BFS und Mittelschulen
- Überprüfung Krankentaggeldversicherung
- Anpassung der Dienstaltersgeschenke
- Abschaffung der AHV-Ersatzrente
- Verzicht auf Billettentschädigung 1. Klasse

Zudem strich der Regierungsrat bereits Ende 2024 die Massnahme zur Erhöhung der Erfahrungsjahre für einen Anstieg auf 24 Jahre.

Auch die Massnahme «Schliessung der Schule für Mode und Gestalten» wurde bis auf Weiteres sistiert.

Es ist noch offen, ob der Regierungsrat zu einem späteren Zeitpunkt mit angepassten oder zusätzlichen Massnahmen aufwarten wird, oder ob er angesichts der millionenschweren Auszahlungen der SNB ganz darauf verzichten wird.



### **Erfreulicher Mitgliederzuwachs beim SKLB**

Die spürbaren Auswirkungen der Sparmassnahmen mobilisierten die Lehrerschaft stark. Dies zeigte sich im erhöhten Interesse an unserer Verbandsarbeit und führte zu einem erfreulichen Mitgliederzuwachs. Aktuell verzeichnen wir 211 Mitglieder (Stand März 2025), was einem Zuwachs von 8 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

### **Angestelltentag erstmals im Winter**

Der 20. Angestelltentag fand am 19. November 2024 im Konzertsaal statt, um verbindliche Aussagen des Regierungsrates zum Massnahmenplan zu erhalten. Mit etwa 600 Kantonsangestellten wurde eine neue Rekordteilnahme erreicht. Besonders positiv war die gestiegene Beteiligung der Berufsschullehrpersonen. Höhepunkte der Veranstaltung waren ein kontrovers diskutiertes Referat von Finanzdirektor Peter Hodel sowie eine Podiumsdiskussion mit den Regierungsratskandidierenden Sibylle Jeker (SVP), Edgar Kupper (Mitte), Marco Lupi (FDP), Matthias Stricker (SP) und Daniel Urech (Grüne). Humoristische Akzente setzten Patti Basler und Philippe Kuhn mit ihrer satirischen Analyse. Ein traditioneller Apéro mit regionalen Spezialitäten der Solothurner Landfrauen rundete den Anlass gelungen ab.

### **Ziel, neues Präsidium zu besetzen, nicht vollständig erreicht**

Das Ziel, sowohl die Position des Präsidenten als auch des Vizepräsidenten neu zu besetzen, wurde leider nicht vollständig erreicht. Curt Amend wird sein Amt als Vizepräsident niederlegen, bleibt dem Vorstand aber glücklicherweise weiterhin als Kassier erhalten. Ich werde als Präsident den Verband für ein weiteres Jahr führen. Die endgültige Verabschiedung ist daher bis auf weiteres verschoben. Trotzdem wollen wir es nicht unterlassen, Curt für seine jahrelange engagierte Tätigkeit als Co-Präsident und Vizepräsident herzlich zu danken.

### **Vorstandsarbeit: Vielfältige Herausforderungen**

Die Vorstandsarbeit konzentrierte sich stark auf die zeitraubenden Themen rund um das Sparpaket. Weitere wichtige Themen waren:

- Neue Mitglieder anwerben
- Neue Vorstandsmitglieder suchen
- Änderungen beim BCH und die künftige Zusammenarbeit
- Altersentlastungen
- Berufsreformen und Auswirkungen auf Pensen/Fächer
- ABU-Reform (Rahmenlehrplan)
- Poolstunden und Lektionenabrechnungen
- Stellvertretungen/befristete Verträge
- Weiterbildungen und Kostenbeteiligungen
- Pensionierungen



- 85/15, Sitzungen im Rahmen vom Pensum
- etc.

### **Künftige Herausforderungen und Ziele**

Um erfolgreich zusammenarbeiten zu können, braucht es einen ständigen Austausch. Deshalb gehören auch dieses Jahr folgende Punkte zu unseren Jahreszielen:

- SKLB vertreten und Verbandsinteressen bei Berufsbildung Schweiz (BCH/FPS), dem Staatspersonalverband (StPV) und den Schulkommissionen in Olten und Solothurn-Grenchen einbringen.
- Enge Zusammenarbeit und Austausch mit den beiden Berufsbildungszentren in Olten sowie Solothurn-Grenchen.
- Regler Austausch mit dem Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO), dem Solothurner Kantonsschullehrerverband (SKLV) und dem Solothurner Verband für Sport in der Schule (SOVSS).

Desweiteren legen wir unseren Fokus wie folgt:

- Einbindung der neuen Vorstandsmitglieder  
Ein kollegialer Vorstand ist für unsere Arbeit wichtig.
- Offenheit für potenzielle Mitglieder  
Wir möchten weiterhin auf potenzielle Mitglieder zugehen und sie für unsere Ziele begeistern.
- Etablierung der Massnahmen zur Sichtbarkeit unserer Arbeit  
Informationen über Mail, Infos in den Lehrerzimmern
- Offenes Ohr für Anliegen  
Eure Ideen, euer Einsatz und eure Unterstützung sind unverzichtbar. Wir wollen die Lehrpersonen bei ihren Anliegen unterstützen.

In diesem intensiven Jahr konnten wir gemeinsam viel erreichen. Dies sollte auch das Ziel für das kommende Vereinsjahr sein. Damit wir als Vorstand weiterhin auf dem richtigen Weg bleiben, sind wir auf einen regen Austausch mit möglichst vielen Lehrpersonen aus den verschiedenen Schulen und Abteilungen angewiesen. Euer Vertrauen und eure Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, dass wir unsere Arbeit auch künftig erfolgreich fortsetzen können. Dafür danken wir euch von ganzem Herzen.

Auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr!

Fabian Kammer, Präsident